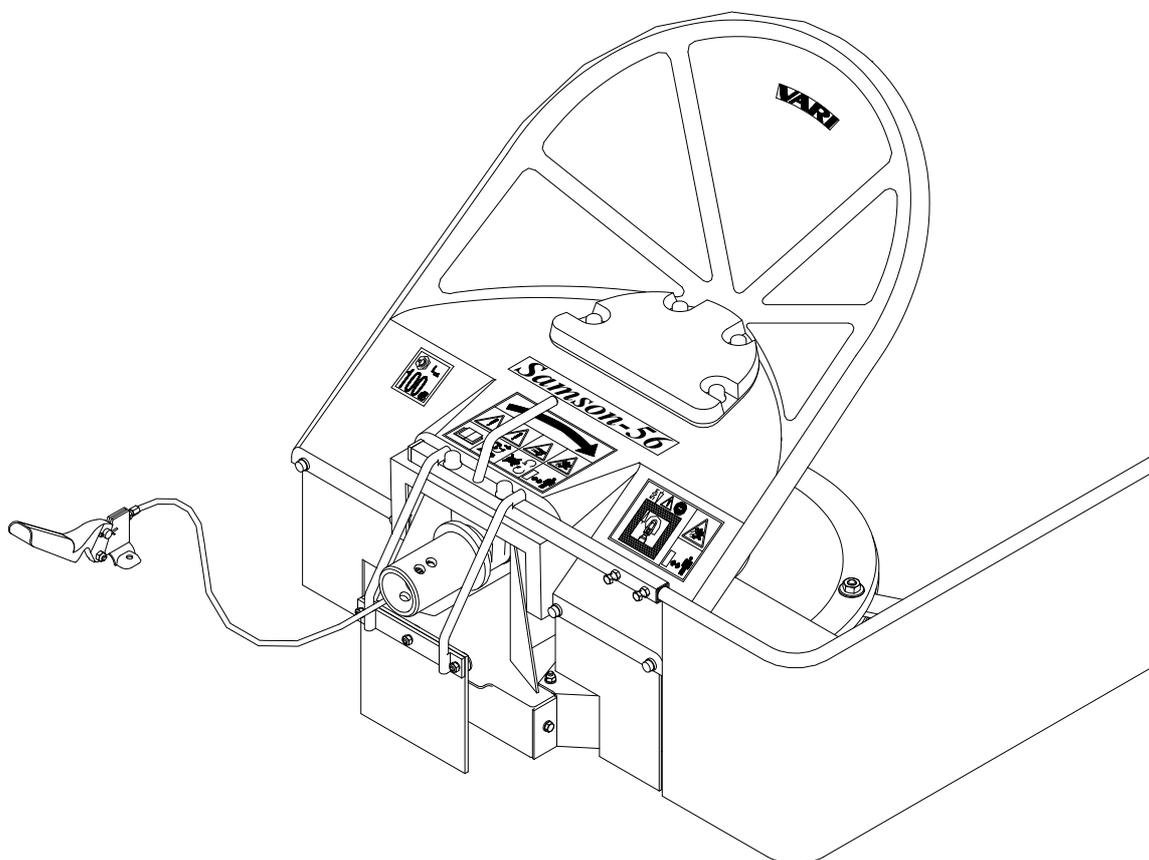


VARI®

Gestrüpp-Mäher

Samson-56D



Bedienungsanleitung

Inhalt

1	Basisinformationen.....	3
2	ES Übereinstimmungserklärung.....	4
3	Einleitung	5
3.1	Grundlegende Hinweise	5
4	Betriebssicherheit	6
4.1	Sicherheitsvorschriften.....	6
4.2	Sicherheitspiktogramme.....	8
5	Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine	9
5.1	Einsatz der Maschine	9
5.2	Technische Daten	9
6	Bedienungsanleitung	10
6.1	Zusammenbau der Maschine.....	10
6.1.1	Auspacken und Zusammenbau der Maschine.....	10
6.1.2	Technik der Handhabung des Sicherheitsschalters des Motors	13
6.2	Arbeit mit der Maschine.....	13
6.2.1	Arbeitsbreite der Maschine	13
6.2.2	Eigentliches Mähen	14
6.2.3	Probleme beim Mähen	15
7	Wartung, Behandlung, Lagerung	16
7.1	Maschinenschmierung.....	16
7.1.1	Wechsel und Nachfüllen des Öls im Getriebe	16
7.2	Festziehen der Schraubverbindungen.....	17
7.3	Wechsel und Schärfen der Arbeitsmesser	17
7.4	Einstellung des Bremsseils.....	18
7.5	Tabelle der Serviceleistungen	19
7.6	Waschen und Reinigen der Maschine	19
7.7	Lagerung der Maschine	19
7.8	Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach der Beendigung der Lebensdauer	20
8	Hinweise für die Ersatzteilbestellung.....	20
9	Adresse des Herstellers	20
10	Bauteilverzeichnis	21
11	Garantieschein.....	30

1 Basisinformationen

⚠ Fordern Sie das Auspacken der Maschine und die Unterweisung von Ihrem Händler.

Notieren Sie sich die nachstehenden Informationen über Ihre Maschine. Diese Informationen müssen Sie bei der Ersatzteilbestellung kennen.

Wir empfehlen Ihnen, sich eine Kopie von dieser Seite mit den ausgefüllten Angaben über den Maschinenkauf für den Fall des Verlusts oder Diebstahls des Originals anzufertigen.

Typenbezeichnung	-
Handelsbezeichnung	<i>Samson-56D</i>
Herstellungsnummer der Maschine / Baujahr	/
Datum der Lieferung (Verkauf)	
Lieferer	
Adresse	
Telefon/Fax/eMail/Internet	

Ihre Anmerkungen:

Der Hersteller behält sich das Recht auf technische Änderungen und Innovationen vor, die keinen Einfluss auf die Funktion und die Sicherheit der Maschine haben. Diese Änderungen müssen nicht in dieser Bedienungsanleitung erscheinen.

2 ES Übereinstimmungserklärung

CE/ES ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

laut Gesetz Nr. 22/1997 Slg.
(in der Fassung der späteren Änderungen)

1. Hersteller:
VARI,a.s., Opolanská 350, 289 07 Libice nad Cidlinou, Tschechien
Identifikationsnummer: 00660574

gibt auf eigene Verantwortung diese Erklärung heraus
2. Maschineneinrichtung
 - a) Bezeichnung:
Gestrüpp-Mäher
 - b) Typ:
Samson-56D
 - c) Marke:
-
 - d) Herstellungsnummer (Serie):
00001-99999
3. Vorschriften, mit denen die Übereinstimmung beurteilt wurde:
NV Nr.170/1997 Slg. (NV in der Fassung der späteren Änderungen)
4. Autorisierte Person, welche die Prüfung vornahm:
 - a) Bezeichnung: -
 - b) Sitz: -
 - c) AO: - akkreditiertes Prüflabor Nr.: -
 - d) Abschlussbericht Nr.: -
5. Verwendete harmonisierte technische Normen, nationale technische Normen und Spezifikationen:
ČSN EN 292-1, ČSN EN 292-2+A1, ČSN EN 294, ČSN EN 563, ČSN EN 811, ČSN EN 953, ČSN EN ISO 3767-1, ČSN EN ISO 3767-3, ČSN ISO 5718-1, ČSN EN 12733
6. Nummer des Schriftsatzes der technischen Dokumentation, in dem die Übereinstimmung des Produkts mit den Vorschriften beurteilt wurde:
STD/050/2004
7. Der Hersteller bestätigt, dass:
die oben besagte Einrichtung auf der Basis ihrer Konzeption und Konstruktion, ebenso wie die von uns in den Umlauf gebrachten Ausführungen, den diesbezüglichen grundlegenden Sicherheitsforderungen der Regierungsverordnung (NV) gerecht werden. Bei von uns nicht genehmigten Änderungen an dieser Einrichtung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit. Das Produkt ist unter den Bedingungen der üblichen, vom Hersteller vorgesehenen Verwendung sicher. Der Hersteller hat Maßnahmen getroffen, mit denen er die Übereinstimmung aller in den Markt gebrachten Produkte mit der technischen Dokumentation und mit den Basisforderungen garantiert.
8. **Libice nad Cidlinou** Datum: **2.2.2004**
Unterzeichnet von der Person, die zur Verhandlung in unserem Namen berechtigt ist:
Name: **Jiří Belinger** Funktion: **Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor**

Unterschrift:



Stempel:



3 Einleitung

Sehr geehrter Kunde und Anwender!

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf unseres Produkts entgegen bringen. Sie sind hiermit Besitzer einer Maschine aus der breiten Skala von Maschinen und Werkzeugen aus dem System der Garten-, Land-, kleinen Land- und Kommunaltechnik, die von der Firma **VARI**, a.s. hergestellt wird.

Der Gestrüpp-Mäher **Samson-56D** ist die nächste Generation der im Markt sehr beliebten Maschine **Samson-56**, die aufgrund ihrer großen Leistungsstärke und der hervorragenden Qualität beim Mähen auch sehr hoch gewachsener Rasenflächen Sympathien erwarb. Diese neue Generation des Gestrüpp-Mähers hat alle diese Eigenschaften bei noch höherer Qualität, Betriebssicherheit und Lebensdauer übernommen.

Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung. Wenn Sie die hier aufgeführten Anweisungen befolgen, wird unser Produkt viele Jahre für Sie zuverlässig arbeiten.

3.1 Grundlegende Hinweise

Der Benutzer **ist verpflichtet**, diese Bedienungsanleitung zu lesen und alle Hinweise für die Maschinenbedienung zu beachten, damit es nicht zur Gefährdung der Gesundheit und des Eigentums des Benutzers, sowie anderer Personen kommt.

Die in dieser Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beschreiben nicht komplett alle Möglichkeiten, Bedingungen und Situationen, die in der Praxis auftreten können. Sicherheitsfaktoren wie der gesunde Verstand, Vorsichtigkeit und Sorgfältigkeit sind kein Bestandteil dieser Anleitung, aber es wird vorausgesetzt, dass jede Person über sie verfügt, die mit der Maschine Umgang hat oder die an der Maschine Wartungsarbeiten durchführt.

Mit dieser Maschine darf nur eine geistig und physisch gesunde Person arbeiten. Beim professionellen Einsatz dieser Maschine ist der Maschinenbesitzer verpflichtet, für die Bedienperson, die mit dieser Maschine arbeiten wird, eine Schulung über Arbeitssicherheit sowie eine Unterweisung in der Maschinenbetätigung durchzuführen, und er muss über diese Schulungen Vermerke notieren. **Er muss darüber hinaus eine sogenannte Arbeitskategorisierung gemäß der diesbezüglichen nationalen Gesetzgebung vornehmen.** Wenn Sie einige Informationen in der Anleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Händler** oder direkt an den Maschinenhersteller. Die Adresse und die Telefonverbindung des Herstellers finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Die Bedienungsanleitungen, mit denen diese Maschine ausgestattet ist, gehören untrennbar zur Maschine. Sie müssen ständig zur Verfügung stehen und an einem zugänglichen Ort aufbewahrt werden, wo sie vor Vernichtung sicher sind. Beim Weiterkauf der Maschine an eine andere Person müssen die Bedienungsanleitungen dem neuen Besitzer übergeben werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die entstandenen Risiken, Gefahren, Havarien und Verletzungen, die eine Folge der Maschinenbedienung sind, wenn die oben besagten Bedingungen nicht erfüllt wurden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch inkompetente Verwendung und falsche Maschinenbedienung entstanden, sowie nicht für Schäden, die durch irgendwelche Änderungen an der Maschine ohne die Genehmigung des Herstellers verursacht wurden.

Bei der Arbeit ist es wichtig, sich nach den Sicherheitsvorschriften zu richten, damit Sie nicht die eigene Person und die Personen im Umfeld gefährden sowie Eigentumsschäden verursachen. Diese Hinweise werden in der Bedienungsanleitung mit diesem Warn- und Sicherheitssymbol gekennzeichnet:



Wenn Sie dieses Symbol sehen, lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung!!!

4 Betriebssicherheit

4.1 Sicherheitsvorschriften

- ⚠ Dieses internationale Sicherheitssymbol zeigt wichtige Mitteilungen betreffend der Sicherheit an. Wenn Sie dieses Symbol sehen, seien Sie wachsam gegenüber den Möglichkeiten eines Unfalls der eigenen Person oder anderer Personen und lesen Sie sorgfältig die nachstehende Mitteilung.
- ⚠ Die Bedienperson der Maschine muss älter als **18 Jahre** sein. **Sie ist verpflichtet**, sich mit der Bedienungsanleitung der Maschine bekannt zu machen und die allgemeinen Grundsätze der Arbeitssicherheit zu kennen.
- ⚠ Schalten Sie immer den Motor der Antriebseinheit ab und warten Sie, bis das Messer still steht, ehe Sie im nahen Umfeld der Maschine irgendwie tätig werden! Schalten Sie immer den Motor ab, ehe Sie sich von der Maschine entfernen!
- ⚠ Lassen Sie den Motor niemals lange Zeit mit Höchstdrehzahl bei ausgeschalteter Kupplung des Laufradantriebs laufen! Dadurch können Teile des Räderantriebs des Getriebekastens beschädigt werden.
- ⚠ Kontrollieren Sie **vor jedem Einsatz der Maschine**, ob nicht irgendein Teil (insbesondere der Arbeitsmechanismus oder seine Verkleidung) beschädigt oder gelockert ist. Die festgestellten **Mängel müssen sofort behoben werden**. Verwenden Sie bei den Reparaturen nur Originalersatzteile.
- ⚠ Die zu mähende Fläche muss vor jedem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen (wie Steine, Draht, freiliegender Bauschutt u.a.) befreit werden, die empor geschleudert werden und die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu beseitigen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.
- ⚠ Die Maschine ist mit einer rotierenden Mähscheibe mit drei Messern ausgerüstet. Die Höchstumfangsgeschwindigkeit am Ende der Messer beträgt **57,5 m.s⁻¹**. Achten Sie deshalb darauf, dass sich die anderen Personen bei der Arbeit mit dieser Maschine in sicherer Entfernung betreffend des Wegfliegens des geschnittenen Schnittguts oder des Wegschleuderns fester Gegenstände bewegen!
- ⚠ Befolgen Sie bei der Arbeit mit der Maschine diese Hinweise, weil die empfohlenen Lärm- und Schwingungswerte überschritten werden:
 - a) Schützen Sie das Gehör mit zweckmäßigen Schutzhilfsmitteln laut **ČSN EN 352-1** (Muschelohrschutz) oder **ČSN EN 352-2** (Schutzstöpsel für das Gehör). Fragen Sie nach diesen Hilfsmitteln bei Ihrem Händler.
 - b) Unterbrechen Sie nach höchstens 20 Minuten die Arbeit mit der Maschine und legen Sie Pausen von mindestens 10 Minuten ein. Die Bedienperson darf in diesen Pausen keinen Lärm- und Schwingungsquellen ausgesetzt werden.
- ⚠ Tragen Sie bei der Arbeit Arbeitshilfsmittel, die gemäß **ČSN EN 166** oder **ČSN EN 1731** genehmigt sind (anliegende Kleidung, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und Schutzbrille). Halten Sie den durch die Lenkholme gegebenen Abstand ein.
- ⚠ Starten Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen! Achten Sie auf erhöhte Vorsicht bei der Handhabung mit der Maschine, nach dem Abstellen bleibt der Auspufftopf des

Motors heiß. Achten Sie darauf, dass es beim Nachfüllen des Treibstoffs nicht zum Verschütten und zum Bespritzen der Motorteile kommt. Wenn ja, trocknen Sie die bespritzten Teile oder warten Sie, bis das Benzin verdampft ist.

- ⚠ Bei der Arbeit mit der Maschine müssen sich alle übrigen Personen (vornehmlich Kinder) und Tiere außerhalb des Arbeitsraumes der Maschine befinden. Die Bedienperson kann erst nach ihrem Verweis in die **sichere** Entfernung mit der Arbeit fortsetzen (siehe Piktogramm Nr. 8).

Anmerkung: Die Normen 12733 und ČSN EN 12733 regeln die Abgrenzung des Außensicherheitsbereichs A gegenüber dem Arbeitsbereich B. Dabei muss mit geeigneten Verbotsmarkierungen das Betreten dieses Bereichs verhindert werden. Die Entfernung zwischen den jeweiligen Seiten der Bereiche A und B darf 50 Meter nicht unterschreiten. Wenn eine Person oder ein Tier diesen gefährlichen Bereich der Maschine betritt, muss die Bedienperson sofort den Antriebshebel der Mäheinrichtung loslassen und mit der Fortsetzung der Arbeit so lange warten, bis der Bereich wieder frei ist.

- ⚠ Es ist verboten, irgendwelche Schutzeinrichtungen und Verkleidungen von den Maschinen zu entfernen.
- ⚠ Die Maschine darf entweder nur mit einem Kraftfahrzeug oder mit einem Einachsen-Kleinschlepperzug mit Anhänger transportiert werden. Das Fahren mit der Garnitur, bestehend aus der Antriebseinheit, dem Getriebekasten und dem Gestrüpp-Mäher, ist auf allen Landstraßen, ausgenommen ihrer direkten Überquerung, verboten,
- ⚠ Die Maschine darf nicht in der Nachtzeit zwischen 21 und 7 Uhr in Zonen der Erholungsbereiche und Gesundheitseinrichtungen eingesetzt werden.
- ⚠ Die **sichere** Hanggängigkeit der Maschine beträgt 10°. Die Höchstkipplage des Motors beträgt bei der Arbeit für lange Zeit 20°, für kurze Zeit 30° (bis 1 Minute).

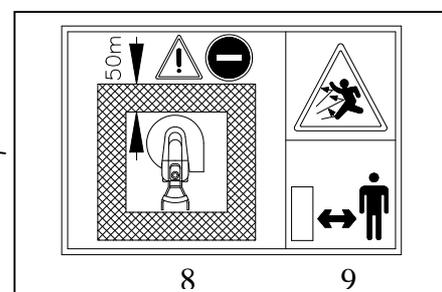
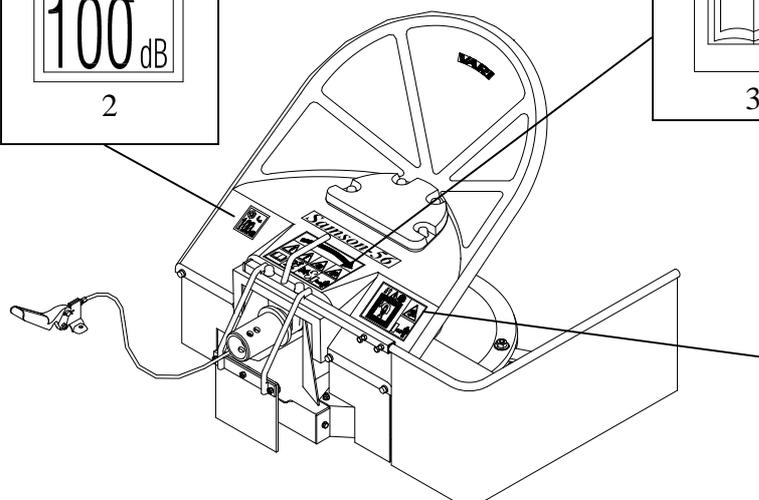
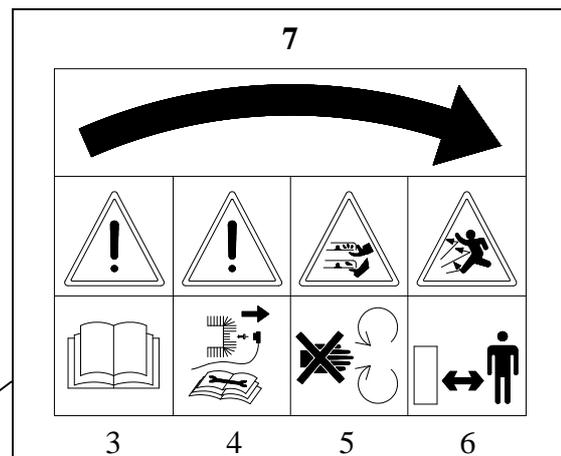
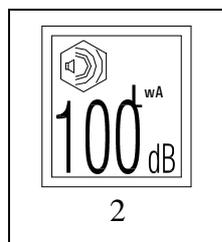
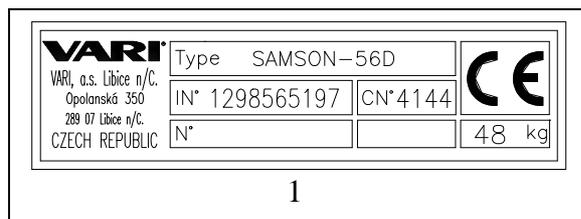
Anmerkung: Setzen Sie die Maschine, wenn möglich, nicht auf feuchtem Gras ein. Sie müssen sich immer auf sicherem Gelände bewegen. Arbeiten Sie im Gehen, niemals im Lauf. Seien Sie besonders vorsichtig bei der Richtungsänderung an Hängen. Mähen Sie nicht an stark abschüssigen Hängen. Halten Sie bei einem eventuellen Fall die Maschine nicht fest, sondern lassen Sie sie los.

- ⚠ Führen Sie alle Reparaturen, Einstellungen, das Abschmieren und Reinigen der Maschine während des Maschinenstillstands und bei abgezogenem Kabel von der Zündkerze durch.

4.2 Sicherheitspiktogramme

Der Anwender ist verpflichtet, die Piktogramme an der Maschine in leserlichem Zustand zu halten und bei ihrer Beschädigung ihren Austausch zu veranlassen.

Nummer des Piktogramms	Beschreibung der Sicherheitsinformation
1	Schild mit Produktionsdaten – befindet sich auf dem Körper des Kegelrads unter der Verkleidung der Mähscheibe
2	Garantierter Schalleistungspegel der Maschine
3	Studiere vor der Verwendung der Maschine die Bedienungsanleitung
4	Zieh bei der Maschinenwartung das Kabel von der Zündkerze
5	Es ist verboten, mit der Hand oder dem Fuß den Arbeitsraum des Mähmessers zu verletzen – Schnittgefahr
6	Gefahr des Erreichens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittgut, empor geschleuderte Gegenstände u.a. Sonstige Personen und Tiere – Sicherheitsentfernung von der Maschine einhalten
7	Pfeil der Werkzeugdrehrichtung – rechts
8	Verbotener Raum für sonstige Personen und Tiere. Sicherer Mindestabstand von der Maschine.
9	Gefahr des Erreichens durch wegfliegende Bruchstücke, Schnittgut, empor geschleuderte Gegenstände u.a. Sonstige Personen und Tiere – Sicherheitsentfernung von der Maschine einhalten.



5 Einsatz, technische Daten, technische Beschreibung der Maschine

5.1 Einsatz der Maschine

Der Gestrüpp-Mäher **Samson-56D** wurde nach den neuesten Erkenntnissen im Bereich der kleinen Garten- und Landtechnik entworfen und hergestellt. Er zeichnet sich durch einfache Handhabung und problemlose Wartung aus.

Die Maschine wurde für das Mähen von Grasflächen und das Schneiden kleinerer Zweige auf Feldern, im Wald und auf der Wiese bis zur Maximalhöhe von 100 cm auf gepflegten (d.h. alljährlich gemähten) Flächen entwickelt. Auf den Flächen dürfen sich keine festen Gegenstände im Grasbestand und größere Geländeunebenheiten befinden. Der Mäher ist nicht für die Rasenpflege in Parks geeignet.

Der Einsatz für einen anderen als den bestimmten Zweck muss deshalb als Einsatz für den nicht dafür bestimmten Zweck betrachtet werden!

Die Maschine kann auf allen abschüssigen Flächen arbeiten, die vom Motorhersteller festgelegt wurden, und zwar in dem Fall, dass die Bedienperson in der Lage ist, die Maschine sicher zu führen, sowohl gegenüber sich selbst als auch gegenüber ihrem Umfeld.

Die Schutzeinrichtungen entsprechen den Forderungen der Normen EN 12733 und ČSN EN 12733. Diese Normen berücksichtigen in erster Linie die Sicherheit der Bedienperson, die bei normaler Mäherbewegung nicht von Steinen oder anderen Gegenständen, die in Drehrichtung der Maschine weggeschleudert werden, getroffen werden kann. Deshalb muss sich die Bedienperson immer in der Normalposition zur Lenkung befinden, d.h. hinter der Maschine, und sie muss die Lenkholme mit beiden Händen festhalten.

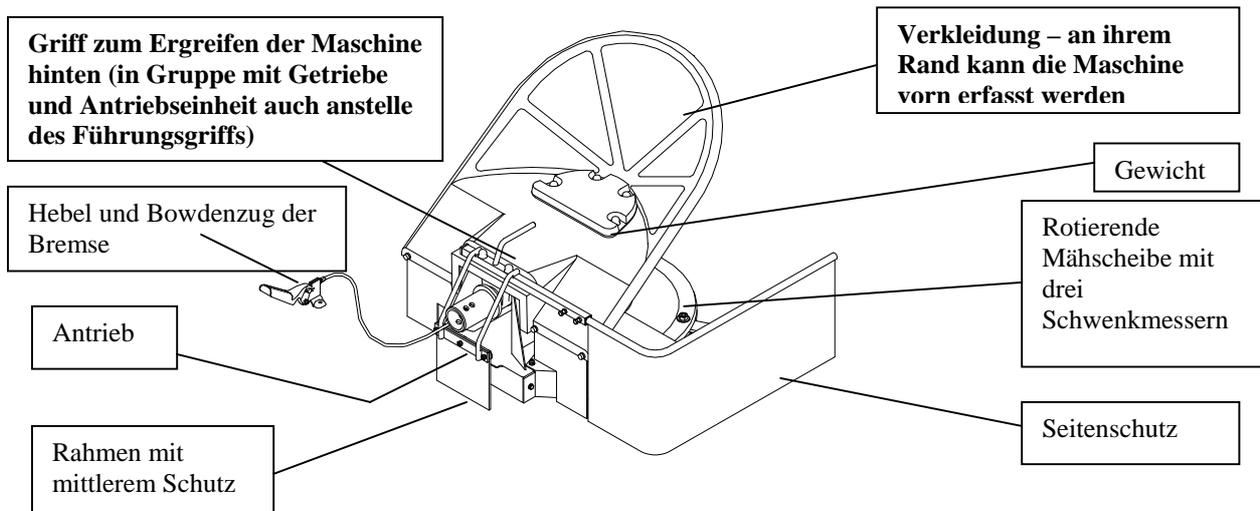
Der Antrieb des Gestrüpp-Mähers Samson-56D erfolgt durch die Getriebekästen der Reihe DSK-316, die durch die Antriebseinheiten JM 4-003V, PJGCV160 oder PJ-5V angetrieben werden. Wir empfehlen keine Antriebseinheiten älterer Typen (MJ-5, DMJ-315...) aufgrund der geringen Leistung ihrer Motoren

⚠ Die Arbeitsbreite muss immer der Dichte des zu mähenden Bestands angepasst werden.

5.2 Technische Daten

<i>Samson-56D</i>	Einheit	Wert
Länge	mm	685
Breite ohne Seitenschutz/mit Seitenschutz	mm	600/800
Höhe	mm	615
Gewicht	kg	50
Höchststarbeitsbreite der Maschine	cm	56
Mähhöhe	mm	50
Arbeitsmesserdrehzahl (bei max. Drehzahl des 4T Motors)	min ⁻¹	1963±50
Arbeitsmesserdrehzahl (bei max. Drehzahl des 2T Motors)	min ⁻¹	1706±50
Messerumfangsgeschwind. (bei max. Drehzahl des 4T Motors)	m.s ⁻¹	57,5±1,46
Messerumfangsgeschwind. (bei max. Drehzahl des 2T Motors)	m.s ⁻¹	50±1,46
Volumen der Ölfüllung im Getriebe	Liter	0,15
Ölqualität	API	GL - 4, GL - 5
	SAE	90, 80W - 90

Bild 1: Gestrüpp-Mäher SAMSON-56D



6 Bedienungsanleitung

6.1 Zusammenbau der Maschine

6.1.1 Auspacken und Zusammenbau der Maschine

Fordern Sie das Auspacken und den Zusammenbau der Maschine, sowie die Unterweisung von Ihrem Händler.

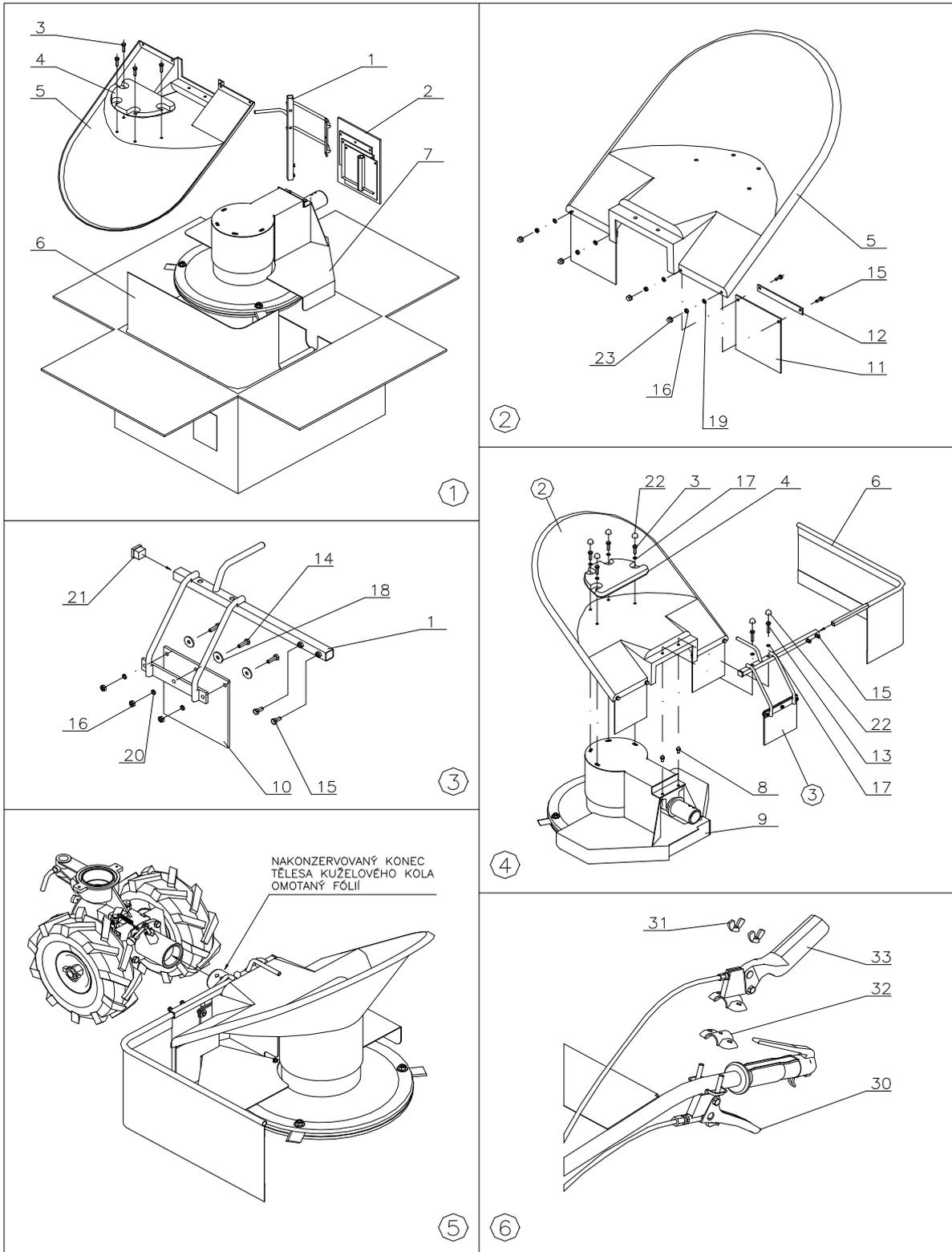
Gehen Sie beim Zusammenbau der Maschine wie folgt vor (siehe gleichfalls Bild auf der gegenüberliegenden Seite):

- 1) Nehmen Sie nach dem Öffnen des Kartons zuerst den *Rahmen* (1) und den *Beutel mit den Teilen* (2) heraus. Schrauben Sie die *Schrauben* (3) heraus, nehmen Sie das *Gewicht* (4) und die *obere Verkleidung* (5) ab. Zuletzt ziehen Sie die *Seitenblende* (6) und die *eigentliche Maschine* (7) heraus.

Auflistung der Teile im Beutel:

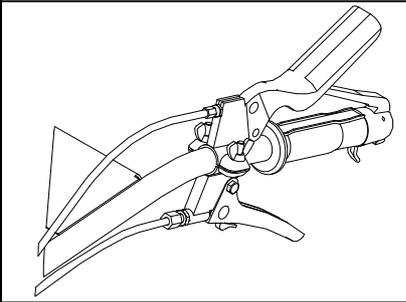
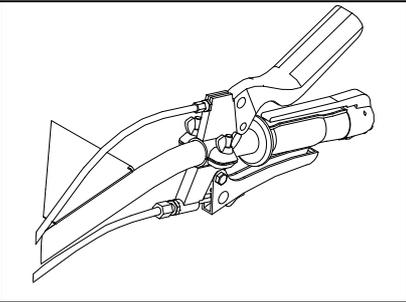
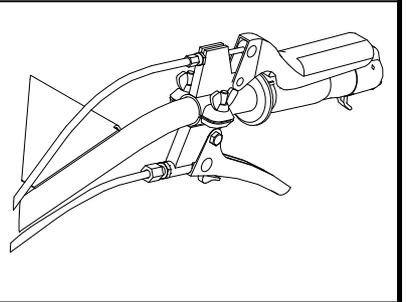
(10) – Gummischutz mit 5 mm Dicke	1 Stück
(11) – Gummischutz mit 3 mm Dicke	2 Stück
(12) – Unterlegplatte für Schutz	2 Stück
(13) – Schraube M8x40 ČSN 02 1101.25	2 Stück
(14) – Schraube M6x20 ČSN 02 1103.25	3 Stück
(15) – Schraube M6x14 ČSN 02 1103.25	6 Stück
(16) – Mutter M6 ČSN 02 1401.25	7 Stück
(17) – Unterlegscheibe 8,2 ČSN 02 1740.05	6 Stück
(18) – Unterlegscheibe 6,6 ČSN 02 1727.15	3 Stück
(19) – Unterlegscheibe 6,4 ČSN 12 1702.15	4 Stück
(20) – Unterlegscheibe 6,1 ČSN 02 1740.05	3 Stück
(21) – Vierkantstopfen 20x20	1 Stück
(22) – Kappe für Mutter M8	6 Stück
(23) – Kappe für Mutter M6	4 Stück
(24) – Hebelhalter	1 Stück
(25) – Mutter M6 ČSN 02 1665.25	2 Stück

- 2) Legen Sie von innen an die *obere Verkleidung* (5) den *Schutz* (11) und die *Unterlegplatte für den Schutz* (12) an, schieben Sie die zwei *Schrauben* (15) durch und schrauben Sie über die *Unterlegscheiben* (19) die *Muttern* (16) an. Setzen Sie auf die *Muttern* die *Kappen* (23) auf. Auf die gleiche Weise schrauben Sie auch den *Schutz* an der anderen Seite der oberen Verkleidung an.
- 3) Drücken Sie in die kürzere Seite des tragenden Teils des *Rahmens* (1) den *Stopfen* (21) ein. Legen Sie an die Innenseite des *Rahmens* (1) den *Schutz* (10) an und stecken Sie durch die *Unterlegscheibe* (18) die mittlere *Schraube* (14) durch. Ziehen Sie die *Unterlegscheibe* (20) auf und schrauben Sie die *Mutter* (16) an. Auf die selbe Weise führen Sie auch die beiden Schraubverbindungen am Rand durch. Zum Schluss schrauben Sie in die *Muttern* an der längeren Seite des tragenden Teils des *Rahmens* (1) die *Schrauben* (15).
- 4) Schrauben Sie aus dem hinteren Maschinenteil die zwei *Transportschrauben* (8) heraus. Setzen Sie auf den vorderen Maschinenteil nacheinander die zusammenmontierte *obere Verkleidung* (gemäß Punkt 2) und das *Gewicht* (4) auf, und schrauben Sie beides über die *Unterlegscheiben* (17) mit den *Schrauben* (3) an. Auf das hintere Maschinenteil setzen Sie den montierten *Rahmen* (gemäß Punkt 3) auf und schrauben ihn über die *Unterlegscheiben* (17) mit den *Schrauben* (13) an der Maschine an. Setzen Sie auf die Köpfe der *Schrauben* (3 und 13) die *Kappen* (22) auf. Schieben Sie in den *Rahmen* die *Seitenblende* (6) in der Form ein, damit zwischen der Blende und dem in der zur Maschinenachse senkrechten Position herausgeschobenen Messer ein Zwischenraum von etwa 25 cm verbleibt, und in dieser Lage sichern Sie die Blende durch Anziehen der zwei *Schrauben* (15).
- 5) Entfernen Sie vom einkonservierten Ende des Kegelradkörpers die Schutzfolie (schmieren Sie ihn ggf. mit einer dünnen Schicht Schmierfett ein, z.B. MOGUL LV2-3). Schieben Sie den Arretierungsbolzen auf dem Flansch des Getriebekastens in der Form heraus, dass er in die ovale Öffnung im Körper des Antriebs einschnappt. Schieben Sie die Maschine in den Antriebskörper des Getriebekastens und bewegen Sie mit ihr seitwärts in Richtung der Längsachse, bis der Bolzen in die Öffnung einschnappt. Der Stift auf dem Arretierungsbolzen muss in die untere Einkerbung einschnappen. Halten Sie die Maschine bei dieser Manipulation am Rand der Verkleidung seitlich, etwa in der Hälfte seiner Länge. Setzen Sie die Antriebseinheit auf dem Getriebekasten. Siehe ebenfalls die Anleitungen für den entsprechenden Getriebekasten und die Antriebseinheit.
- 6) Schrauben Sie vom Kupplungshebel der Fahrbewegung (30) des Getriebekastens die Flügelmutter (31) ab und bauen Sie den Hebelhalter (32) ab. Setzen Sie auf die Schrauben den Bremshebel (33) auf und schrauben Sie die Flügelmutter (31) zurück. Die Bremse der Mähscheibe wurde von der Firma VARI a.s. eingestellt. Der Bremshebel muss immer so anmontiert sein, dass bei seinem Loslassen gleichzeitig der Hebel des Kurzschließerschalters des Motors ausschaltet und der Motor abgestellt wird (siehe gleichfalls Tabelle „Arbeitspositionen des Bremshebels“).



Legende: MIT FOLIE UMWICKELTES; EINKONSERVIERTES ENDE DES KEGELRADKÖRPERS

Anmerkung: Wenn Sie den Getriebekasten DSK-316 mit einem anderen als dem Blechhebel der Kupplung der Räderfahrbewegung besitzen, verwenden Sie zur Montage des Bremshebels den beigelegten Hebelhalter (24) und die zwei Flügelmutter (25).

Arbeitspositionen des Bremshebels		
Maschine in Ruhe	Beim Starten des Motors	Beim Mähen
		

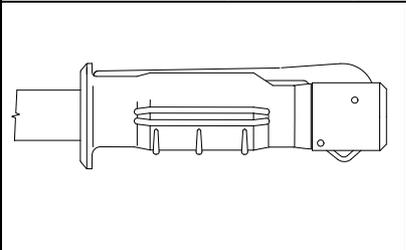
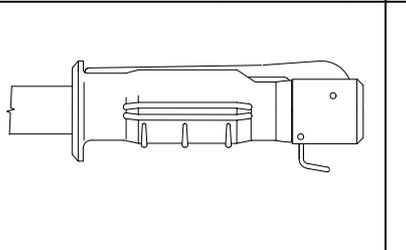
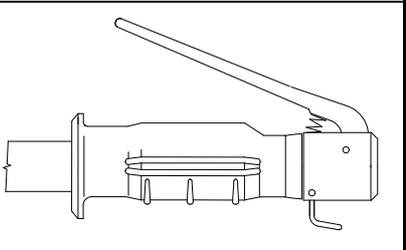
6.1.2 Technik der Handhabung des Sicherheitsschalters des Motors

Der Sicherheitsschalter der Zündung verfügt über drei Funktionspositionen:

Position 1: wird beim Starten, bei der Einstellung der Motordrehzahl oder beim kurzzeitigen Abstellen der Maschine verwendet, bei dem jedoch der Motor weiterläuft. Schalten Sie bei der Position 1 des Sicherheitsschalters der Zündung immer auf Leerlauf im Getriebekasten oder schalten Sie die Kupplung der Laufräder aus!

Position 2: wird für den Maschinenbetrieb verwendet. Die Drahtklinke muss beim Betrieb der Maschine, wenn die Bedienperson die Führungslenkholme mit beiden Händen hält, immer gelöst sein!

Position 3: wenn die Bedienperson die Lenkholme in einer kritischen Situation loslässt, wird die Motorzündung kurzgeschlossen, damit schaltet der Motor ab. Es genügt, den linken Griff der Lenkholme loszulassen, und der Motor schaltet ab. Die Maschine hält nach kurzer Entfernung von selbst an. Diese Position wird zudem für das Abschalten des Motors beim Abstellen der Maschine verwendet.

Arbeitspositionen des Sicherheitsschalters der Zündung		
Beim Starten (Position 1)	Bei der Arbeit (Position 2)	Maschine in Ruhe (Position 3)
		

6.2 Arbeit mit der Maschine

6.2.1 Arbeitsbreite der Maschine

⚠ Die Arbeitsbreite des Mähens muss immer der Dichte des Graswuchses angepasst werden.

Bewegen Sie sich durch die Grasfläche beim Mähen nur so, dass sich das nicht geschnittene Gras immer auf der linken Maschinenseite befindet.

Bewegen Sie sich beim Mähen an Hängen am besten entlang der Höhenlinie des Hanges. Beachten Sie die höchstzulässige Neigung der Maschine für längere Zeit von 20° (kurzzeitig 30°).

Wenn der zu mähende Bestand sehr dicht, durchwachsen, unterfault oder niederliegend ist, muss dem entsprechend die Arbeitsbreite der Maschine in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Mähscheibendrehzahl und damit zur verminderten Mähqualität kommt.

Kontrollieren Sie die Befestigung der Arbeitsmesser an der Mähscheibe sowie ihre Unversehrtheit.

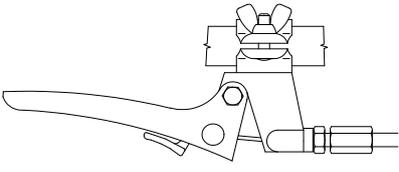
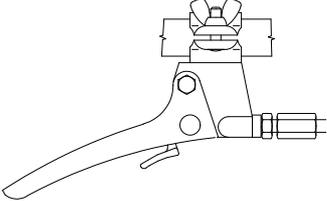
Wenn alle Teile der Maschine (Antriebseinheit, Getriebekasten und Gestrüpp-Mäher) nach den entsprechenden Bedienungsanleitungen eingerichtet sind, können Sie mit der eigentlichen Arbeit beginnen.

6.2.2 Eigentliches Mähen

- ⚠ Die Grasfläche muss vor dem Einsatz der Maschine von festen Gegenständen befreit werden (Steine, Drähte, loser Bauschutt u.a.), die empor geschleudert werden könnten oder welche die Maschine beschädigen könnten. Wenn sie nicht zu entfernen sind, weichen Sie diesen Stellen aus.**
- ⚠ Kontrollieren Sie immer vor Arbeitsbeginn die Funktion der Sicherheitsbremse der Mähscheibe, des Sicherheitsschalters der Zündung und die Befestigung der Arbeitsmesser an der Mähscheibe.**
- ⚠ Die Bedienperson ist verpflichtet, alle sonstigen unbefugten Personen und Tiere in die sichere Entfernung zu verweisen.**

Fahrbewegung und Anhalten der Maschine beim Mähen:

1. Beim Starten des Motors muss unbedingt der Kupplungshebel ausgeschaltet und gesichert werden, welcher die Kupplung der Laufräder ausschaltet.
2. Starten Sie den Motor. Befolgen Sie dabei die in der Bedienungsanleitung für die Antriebseinheiten aufgeführten Anweisungen.
3. Stellen Sie die Höchstdrehzahl des Motors mit dem Hebel am rechten Griff der Lenkholme ein und lassen Sie die Mähscheibe anlaufen.
4. Dann drücken Sie den Bremshebel und den Kupplungshebel der Fahrbewegung am linken Griff der Lenkholme und setzen den kleinen Arretierungshebel am Haupthebel der Kupplung außer Betrieb. Lassen Sie den Kupplungshebel der Fahrbewegung los. Auf diese Weise sind die Laufräder dem Antrieb zugeschaltet. Die Maschine setzt sich mit leichtem Rucken in Bewegung. Arbeiten Sie immer mit der Motorhöchstdrehzahl !
5. Die gemähte Grasmasse wird von der Mähscheibe an den Seitenschutz geworfen, der sie in einer Reihe ordnet. Wenn der zu mähende Bestand sehr dicht, durchwachsen, unterfault oder niederliegend ist, muss dementsprechend die Arbeitsbreite der Maschine in der Form vermindert werden, dass es zu keiner großen Verminderung der Motordrehzahl kommt.
6. Wenn Sie anhalten wollen, drosseln Sie zuerst die Motordrehzahl. Schalten Sie in keinem Fall den Kupplungshebel bei höherer Motordrehzahl aus, bei welcher der Motor die maximale Leistung und das maximale Drehmoment aufweist. Die Konstruktion der Kupplung für das Schalten der Laufräder ermöglicht ihr Abschalten nur bei niedrigerer Motordrehzahl, wenn die Fliehkraftkupplung keine große Leistung und kein großes Drehmoment in den Getriebekasten überträgt.
7. Das erneute Anfahren erfolgt nach den Punkten 3 und 4.
8. Beim Abstellen der Maschine stellen Sie den Akzeleratorhebel in die Position der Leerlaufdrehzahl ein und lassen den Kupplungshebel eingeschaltet, die Maschine ist somit gegen eigenständige Bewegung gesichert.

Arbeitspositionen des Kupplungshebels der Fahrbewegung der Räder	
Maschine steht – Hebel ausgeschaltet	Maschine fährt – Hebel eingeschaltet
	

⚠ Wenn eine kritische Situation eintritt, lassen Sie sofort die Lenkholme los. Der Sicherheitsschalter der Zündung schaltet den Motor ab und die Maschine hält nach kurzer Entfernung von selbst an. Der Bremshebel kehrt in die Ruheposition zurück und die Bremse stoppt die Mähscheibe.

Aufgrund der kleinen Spurweite der Räder und ihres kleinen Durchmessers kann mit der Maschine mühelos auf kleinem Radius gewendet werden. Wir empfehlen beim Wenden am Ende der Reihen etwas die Motordrehzahl zurückzunehmen und die Maschine vorn leicht anzuheben.

Fahrbewegung und Anhalten der Maschine ohne Mähen

Wenn Sie nicht wollen, dass die Arbeitsmaschine beim Arbeitsortwechsel in Bewegung ist, kann der Maschinenantrieb vom Getriebe abgetrennt werden. Es genügt, den Arretierungsstift am Flansch des Antriebs etwas herauszuziehen, den Antrieb der Arbeitsmaschine um etwa 2 cm herauszuschieben und den Arretierungsstift wieder hineinzuschieben und somit den Antrieb der Arbeitsmaschine zu sichern. Dann kann mit der Maschine gemäß der Punkte 1.-7. [des Punkts 6.2.2](#) losgefahren werden (Mähscheibe dreht sich jedoch nicht).

⚠ Führen Sie das Herausschieben des Antriebs der Arbeitsmaschine und sein Abtrennen während des Maschinenstillstands, bei abgeschaltetem Motor und eingeschalteter Kupplung der Fahrbewegung durch!

6.2.3 Probleme beim Mähen

Das Verstopfen des Raumes der Mähscheibenverkleidung mit Grasmasse kann sich wie folgt äußern:

a) **Der Motor verliert deutlich an Drehzahl, geht aber nicht aus:** schalten Sie sofort die Fahrbewegung der Maschine ab (Hebel am linken Griff der Antriebseinheit), fahren Sie bei gleichzeitigem leichtem Anheben des Maschinenvorderteils geringfügig zurück (durch Herunterdrücken der Griffe an den Lenkholmen). Der Raum unter der Mähscheibenverkleidung reinigt sich zum Teil selbst von der übermäßigen Grasmasse. Dann fahren Sie wieder gegen den Graswuchs ([siehe Punkt 4 Kapitel 6.2.2](#)).

⚠ Üben Sie erhöhte Vorsicht beim Ankippen der Maschine und beim Rückwärtsfahren mit der Maschine!

b) **Der Motor verliert an Drehzahl und geht aus:** heben Sie den vorderen Maschinenteil durch Drücken auf die Griffe an, fahren Sie mit der Maschine leicht rückwärts. Reinigen Sie den Raum der Mähscheibenverkleidung und ziehen Sie die gemähte Grasmasse auf

der Fläche auseinander. Zur Fortsetzung des Mähens führen Sie die Tätigkeiten 1.-4. [des Punkts 6.2.2](#) durch.

- ⚠ **Der Motor muss beim Reinigen des Raumes der Mähscheibenverkleidung immer abgeschaltet sein!**
- ⚠ **Kippen Sie die Maschine immer nur nach hinten auf die Lenkholme. Über Sie immer erhöhte Vorsicht, wenn Sie sich im Bereich unter der angehobenen Maschine bewegen! Sichern Sie sie gegen eigenmächtige Bewegung!**
- ⚠ **Über Sie erhöhte Vorsicht beim Reinigen des Raumes der Mähscheibenverkleidung. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände beim Reinigen mit Arbeitshandschuhen oder verwenden Sie einen geeigneten Gegenstand (z.B. Zweig).**

7 Wartung, Behandlung, Lagerung

Um eine langjährige Zufriedenheit mit unserem Produkt sicherzustellen, muss es mit gebührender Pflege gewartet und behandelt werden. Eine regelmäßige Wartung dieser Maschine verhindert ihren schnellen Verschleiß und sichert die richtige Funktion aller ihrer Bauteile.

Befolgen Sie alle Anweisungen betreffend der Intervalle der Maschinenwartung und Maschineneinstellung. Wir empfehlen Ihnen zudem die Notierung der Anzahl der Arbeitsstunden der Maschine und der Bedingungen, unter denen sie arbeitete (für Servicebedarf). Die Wartung nach der Mähseason sollte einer unserer autorisierten Servicestellen anvertraut werden, ebenso die laufende Wartung, wenn Sie sich Ihrer technischen Fähigkeiten nicht sicher sind.

- ⚠ **Arbeiten Sie aufgrund des Gewichts der Maschine bei der Wartung und Einstellung zu zweit.**

7.1 Maschinenschmierung

7.1.1 Wechsel und Nachfüllen des Öls im Getriebe

- ⚠ **Halten Sie beim Ölwechsel die Grundregeln der Hygiene ein und befolgen Sie die Vorschriften und Gesetze des Umweltschutzes.**
- ⚠ **Aufgrund der bestehenden Möglichkeit, dass beim Ölwechsel Öl in den Raum der Bremse laufen kann, empfiehlt der Hersteller den Ölwechsel einer autorisierten Servicestelle zu übertragen.**

Das Rädergetriebe der Kupplung des Maschinenantriebs arbeitet im Ölbad. Kontrollieren Sie einmal im Monat den Ölstand.

Das Getriebeöl sollte zumindest die Klassifikation nach API GL - 4, GL - 5 oder nach SAE 90 oder 80W - 90 haben.

Wechseln Sie das Öl bei einer neuen Maschine nach den ersten **5** Betriebsstunden und dann nach **100** Stunden oder nach der Saison. Damit wird garantiert, dass es zu keinem übermäßigen Verschleiß der Getriebe kommt. Bei Ölen mit höherer Klassifikation (API GL - 5, SAE 80W - 90) kann das Intervall des Wechsels auf **130** Stunden verlängert werden. Die Einlaufzeit von 5 Stunden muss aber eingehalten werden.

Von den Ölen der tschechischen Hersteller ist beispielsweise das Getriebeöl „MOGUL TRANS 90“ oder „MOGUL TRANS 80W - 90“ voll und ganz zufriedenstellend.

Nehmen Sie den Ölwechsel vor, wenn der Getriebekasten warm ist, dann läuft das Öl leichter heraus.

1. Bauen Sie in umgekehrter Reihenfolge laut [Punkt 4 Kapitel 6.1.1](#) von der Maschine die *Seitenblende* (6), den zusammenmontierten *Rahmen* (3), das *Gewicht* (4), die zusammenmontierte *obere Verkleidung* (2) und die *Mähscheibenverkleidung* (9) ab.
2. Reinigen Sie das Umfeld des Ölmesstabs.
3. Lösen Sie den Ölmesstab an der oberen Fläche des Antriebskastens (Schlüssel Nr. 19).
4. Drehen Sie die Maschine um und lassen Sie das Öl aus dem Antrieb in ein geeignetes Gefäß ab – achten Sie darauf, dass das Öl beim Ausgießen nicht in den Raum der Bremse läuft und damit die Bremswirkung verloren geht. In einem derartigen Fall muss die Bremse ausgebaut und alle ihre Teile gründlich gereinigt werden. Wenn beim Ausgießen des Öls die Innenoberfläche der Bremsverkleidung mit Öl bespritzt oder mit Öl beschmiert wird, muss die betroffene Stelle sofort gründlich gereinigt werden.
5. Füllen Sie neues Öl in der Menge von etwa 0,15 Liter in den Getriebekasten (wir empfehlen die Verwendung eines Trichters mit biegsamem Schlauch). Der Ölpegel sollte bis zur Einkerbung auf dem Ölmesstab reichen. Schrauben Sie den Messstab bei der Messung des Ölpegels hinein. Wenn die Dichtung unter dem Messstab beschädigt ist, tauschen Sie sie gegen eine neue Dichtung aus.

7.2 Festziehen der Schraubverbindungen

Kontrollieren Sie, ob die Schraubverbindungen festgezogen sind. Vor jeder Verwendung der Maschine kontrollieren Sie den festgezogenen Zustand aller Schraubverbindungen, insbesondere die Befestigung der Messer an der Mähscheibe.

7.3 Wechsel und Schärfen der Arbeitsmesser

Wenn es zum Stumpfwerden der Schneiden der Arbeitsmesser oder zu Beschädigungen der Messer kommt, welche Schwingungen der Maschine verursachen, müssen die Schneiden erneuert oder die Messer ausgewechselt werden.

- ⚠ **Die Maschine muss auf einer festen Unterlage stehen und sie muss in der Form gesichert sein, dass der Zugang zu den Messern gut ist und dass es zu keiner überraschenden eigenmächtigen Bewegung der Maschine kommt!**
- ⚠ **Achten Sie auf erhöhte Vorsicht beim Abbau der Messer. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.**
- ⚠ **Der Motor muss ausgeschaltet und das Kabelendstück von der Zündkerze abgezogen sein!**
- ⚠ **Verwenden Sie immer Originalersatzteile!**

Arbeitsschritte beim Messerwechsel:

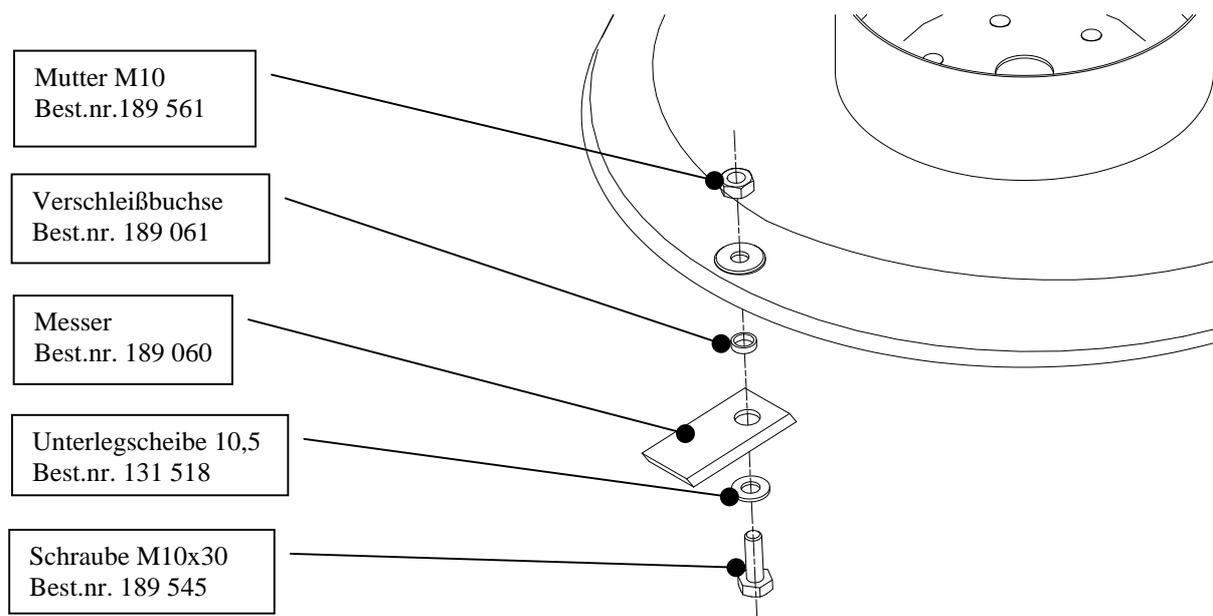
1. Drehen Sie die Seitenteile der Blende auf die Kehrseite oder bauen Sie die Blende mit dem Rahmen ab.
2. Halten Sie die obere Scheibe, damit sie sich nicht dreht, und demontieren Sie mit Hilfe des Hülsenschlüssels Nr. 16 und des Flachschrüssels Nr. 17 die Schraubverbindung des Messers.
3. Nehmen Sie das Messer und die Teile der Messerlagerung aus der Mähscheibe heraus. Richten Sie die Schneide ab und schärfen Sie die Messerschneiden. Die Neigung der zu schärfenden Klinge sollte betreffend der unteren Messerebene 30° betragen.

⚠ Wenn irgendein Messer gebogen oder deutlich verschlissen ist, müssen Sie immer alle Messer an der Mähscheibe wechseln!

4. Schrauben Sie die Schraube mit der aufgesetzten Unterlegscheibe, dem Messer, der flachen Unterlegscheibe zurück. Dann schrauben Sie die Mutter auf.
5. Halten Sie mit dem Hülsenschlüssel Nr. 16 den Schraubenkopf und ziehen Sie die Mutter fest an. Achten Sie darauf, dass sich alle Messer lose auf den Schrauben drehen. Die Messerklinge ist beidseitig, nach dem Verschleiben der einen Seite kann das Messer umgedreht und die Klinge auf der anderen Messerseite verwendet werden. Wenn Sie das Messer wechseln, tauschen Sie auch alle beschädigten Bestandteile der Messerbefestigung aus (siehe Bild 6).

Anmerkung: Bei einer unfachgemäßen Reparatur der Messer ohne Verwendung der originalen Ersatzteile haftet der Hersteller nicht für die von der Maschine verursachten Schäden. Auf dem Messer ist das Zeichen „VARI“ geprägt, das den Hersteller kennzeichnet und eine Kontrollmarke darstellt, dass das Messer ein Originalersatzteil ist.

Bild 6: Messerbefestigung auf Mähscheibe



⚠ Achten Sie auf erhöhte Vorsicht beim Ausbau der Messer. Die Messerschneiden sind scharf. Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen.

7.4 Einstellung des Bremsseils

Damit die geringen Betätigungskräfte am Hebel gewährleistet bleiben, welcher die Bremse betätigt, muss das Seil im Bowdenzug mindestens 2x pro Saison mit einem der Öle aus den Zerstäuberflaschen geschmiert werden (z.B. SILKAL, MD Spray, WD40). Die richtige Maschinenfunktion setzt auch die richtige Einstellung der Bremse voraus.

Nach dem Drücken des Bremshebels zum Griff bis auf Anschlag muss die Bremse zuverlässig gelöst sein. Dies testen Sie beispielsweise so, dass Sie (nach dem Abtrennen des Gestrüpp-Mähers vom Getriebe) den Bremshebel in eingeschalteter Position am Griff sichern (z.B. mit einem Gummi, „O“-Ring passender Größe ...). Beim Drehen mit der Mähscheibe darf die Bremse nicht anbremsen (Backen dürfen nicht an Bremstrommel kommen).

Das Seil im Bowdenzug der Bremse muss (bei losgelassenem Bremshebel) immer ein kleines Spiel aufweisen, damit die Bremse ausreichend bremst. Um das kleine Spiel des Bremsseils im Bowdenzug zu erreichen, muss die Stellschraube am Hebel beim Einstellen in den Hebelhalter eingeschraubt werden.

Verwenden Sie zum Anziehen der Sicherungsmutter M6 der Einstellschraube die Flachs Schlüssel Nr. 10 oder Nr. 9.

7.5 Tabelle der Serviceleistungen

Leistung	in der Saison	nach der Saison
Ölstandkontrolle im Getriebe	1x monatlich	Ja,*
Kontrolle der Messer-Befestigung und Unversehrtheit	vor jeder weiteren Verwendung, **	Kontrolle
Kontrolle der Unversehrtheit der Verkleidung	vor jeder weiteren Verwendung, **	Kontrolle
Reinigung der Maschine von Unreinheiten und Grasresten	immer nach Arbeitsende	Ja

* - erster Wechsel nach 5 Stunden, dann nach 100 bis 130 Stunden (je Ölqualität)

** - bei Beschädigung (auch beim Mähen) – Risse, Verbiegungen, Brüche u.a. – sofort Reparatur!

7.6 Waschen und Reinigen der Maschine

⚠ Gehen Sie beim Waschen und Reinigen der Maschine in der Form vor, dass Sie dabei die geltenden Bestimmungen und Gesetze über den Schutz der Gewässer und anderer Wasserressourcen vor ihrer Verunreinigung oder Kontamination durch chemische Substanzen einhalten.

Entfernen Sie nach der Saison aus der Maschine alle Unreinheiten und Pflanzenreste. Kontrollieren Sie die Unversehrtheit der Arbeitsmesser, schleifen Sie die Messerschneiden (ggf. wechseln Sie sie aus) und konservieren Sie sie mit Konservierungsöl ein.

7.7 Lagerung der Maschine

Reinigen Sie die Maschine vor einer längeren Lagerung von allen Unreinheiten und Pflanzenresten. Bessern Sie die beschädigten Stellen an den farbigen Maschinenteilen aus. Wir empfehlen beim längeren Abstellen der Maschine das Einkonservieren der Messerschneiden.

Verhindern Sie den Zutritt unbefugter Personen zur Maschine. Schützen Sie die Maschine vor Witterungseinflüssen, aber verwenden Sie keinen luftundurchlässigen Schutz wegen der erhöhten Korrosionsgefahr unter diesem Schutz.

7.8 Entsorgung der Verpackungen und der Maschine nach der Beendigung der Lebensdauer

Sie sind nach dem Auspacken der Maschine zur Entsorgung der Verpackungen unter Nutzung der Altrohstoffe nach dem Abfallgesetz Nr. 185/2001Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter verpflichtet.

Bei der Entsorgung der Maschine nach der Beendigung ihrer Lebensdauer empfehlen wir nach folgenden Schritten vorzugehen:

1. Montieren Sie aus der Maschine alle Teile ab, die noch verwendet werden können.
2. Bauen Sie die Teile aus Kunststoffen und Buntmetallen aus. Entsorgen Sie die ausgeschlachtete Maschine und die ausgebauten Teile nach dem Gesetz Nr. 185/2001 Slg. (in der Fassung der späteren Änderungen) und unter Berücksichtigung der Verordnungen der örtlich zuständigen Stadt- und Gemeindeämter.

8 Hinweise für die Ersatzteilbestellung

Geben Sie bei der Ersatzteilbestellung zwecks leichter Identifikation folgende Daten an.

1. Maschinentyp, Motortyp, Herstellungsnummer und Baujahr der Maschine
2. vom Hersteller im Teileverzeichnis festgelegte Bestellnummer und ihre Bezeichnung
3. Anzahl der bestellten Stücke bei jeder Position gesondert
4. genaue Adresse, ggf. Telefonnummer, Faxnummer oder eMail-Adresse
5. wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Teileidentifikation richtig ist, senden Sie das beschädigte Teil an die nächste Servicestelle oder direkt an den Hersteller
6. bestellen Sie alle Teile in der nächsten Servicestelle oder bei Ihrem Händler

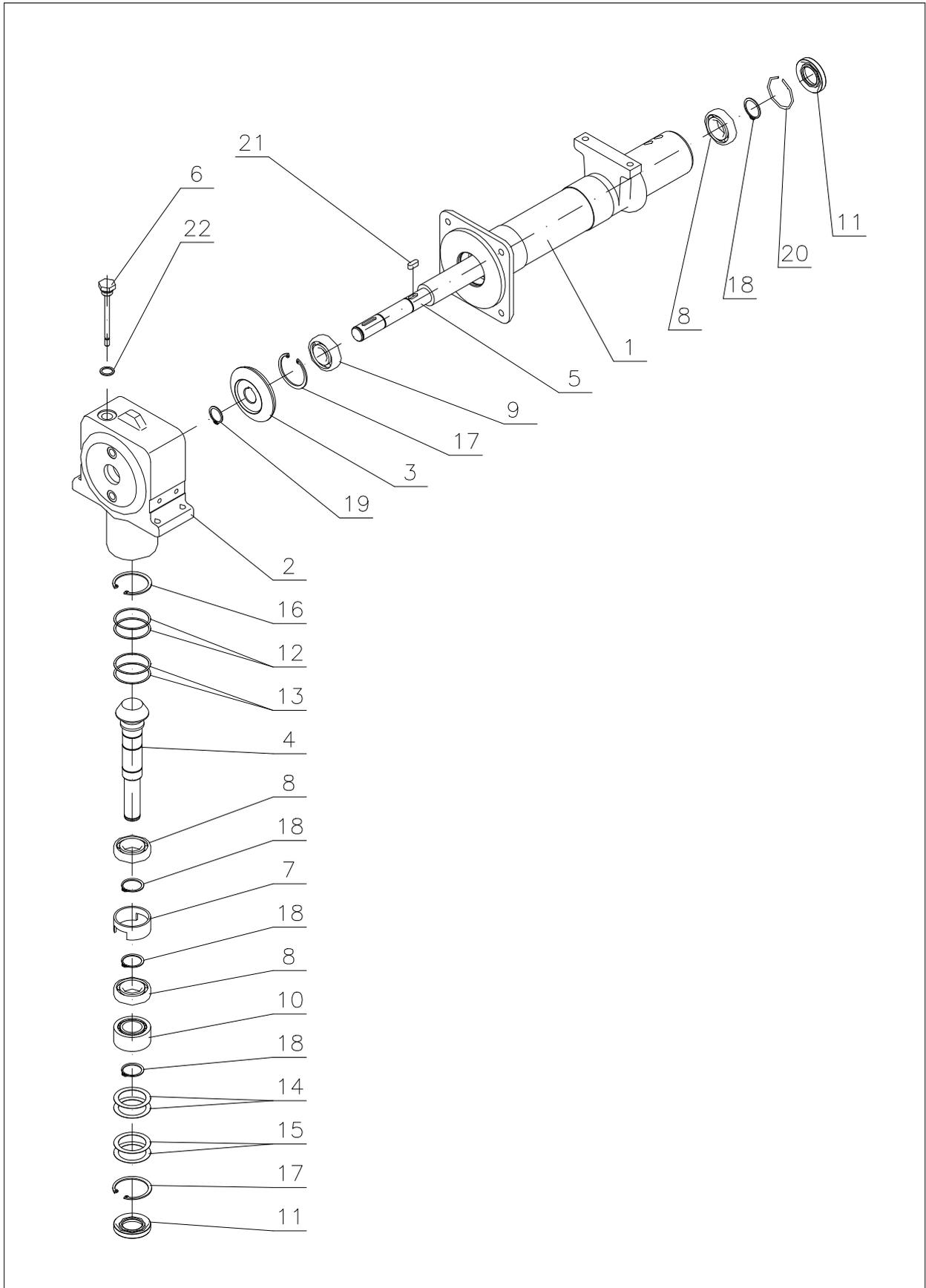
Bei Unklarheiten bezüglich der Ersatzteile oder bei technischen Problemen werden Ihre Anfragen von den Mitarbeitern der technischen, Handels- oder Serviceabteilung der Firma VARI a.s. gern beantwortet.

9 Adresse des Herstellers

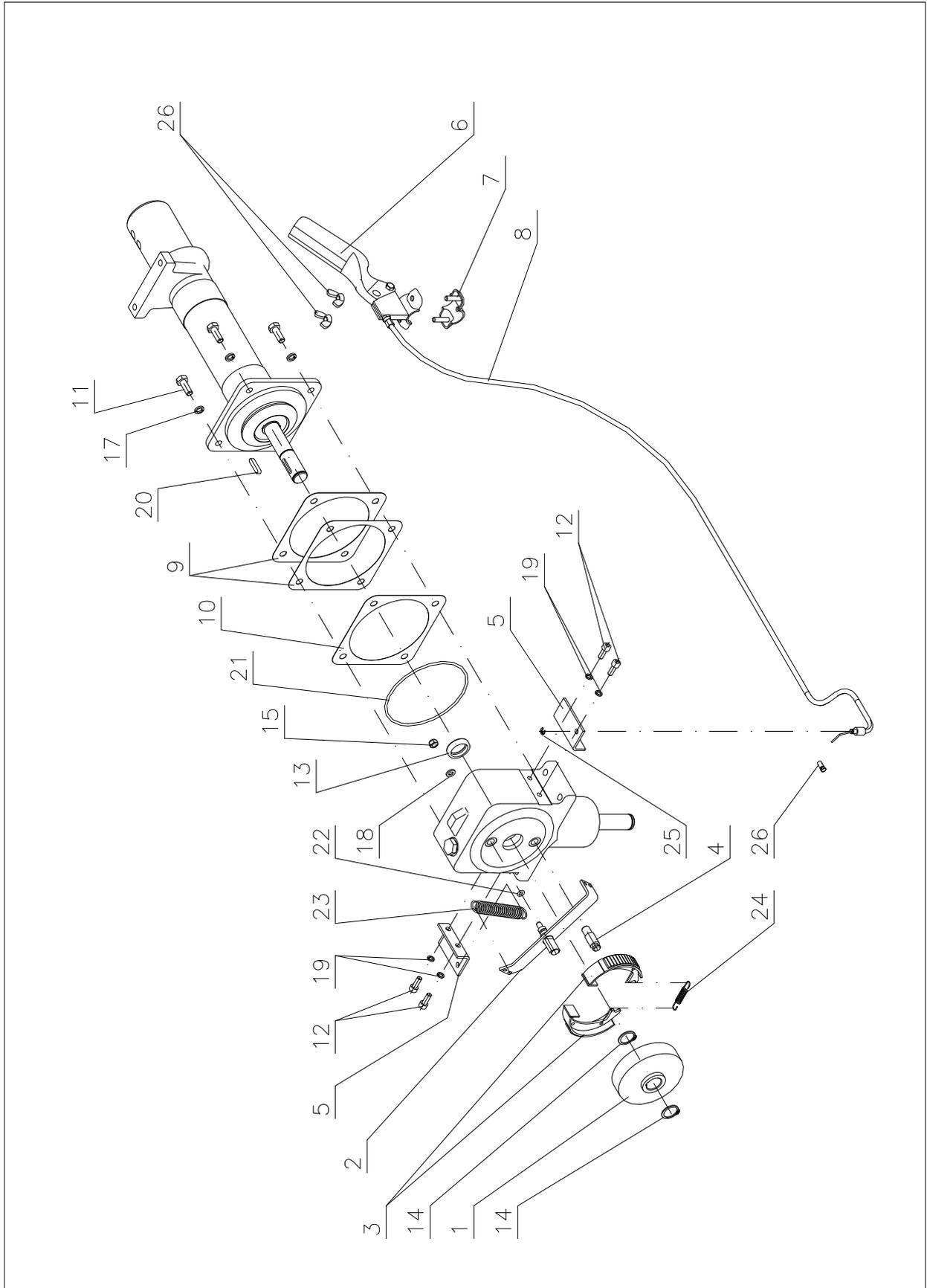
VARI,a.s.
Opolanská 350
Libice nad Cidlinou
TSCHECHIEN
289 07

Telefon: (+420) 325 607 111
Fax: (+420) 325 607 264
(+420) 325 637 550
eMail: vari@vari.cz
Internet: <http://www.vari.cz/>
<http://techweb.vari.cz>

10 Bauteilverzeichnis

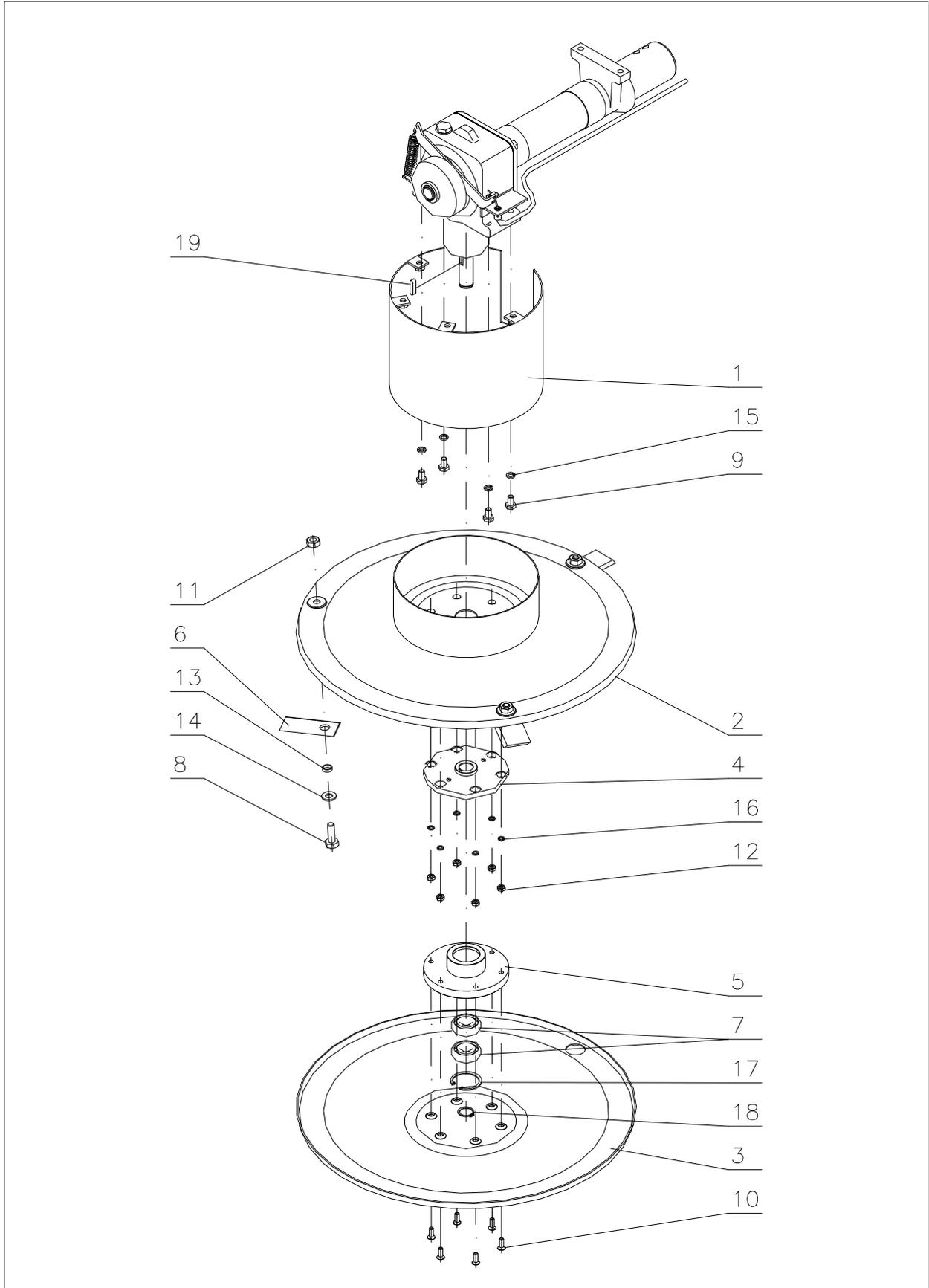


Antrieb					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.-nr.	St.
1	Kegelradkörper		32 1 3123 001	168 001	1
2	Ritzelkörper		32 1 3165 003BB	168 027	1
3	Kegelrad		632 0 3125 027	169 502	1
4	Antriebskegelrad		632 0 3115 014	169 521	1
5	Welle		32 0 3812 038	168 028	1
6	Ölmessstab		32 0 8616 003Z	168 029	1
7	Distanzrohr		32 0 3820 021	169 001	1
8	Lager	6005		129 535	3
9	Lager	6204		9943166	1
10	Lager	NA 4005 V		168 506	1
11	Gufero-Wellendichtung	25x47x7	ČSN 02 9401	124 505	2
12	Begrenzungsscheibe	47x42x0,1	32 0 9220 185	169 019	2
13	Begrenzungsscheibe	47x42x0,3	32 0 9220 186	169 020	2
14	Begrenzungsscheibe	47x35x0,3	32 0 9220 157	124 001	2
15	Begrenzungsscheibe	47x35x0,1	32 0 9220 158	168 020	2
16	Sicherungsring	INA BR 47		168 508	1
17	Sicherungsring	47	ČSN 02 2931	126 504	2
18	Sicherungsring	25	ČSN 02 2930	131 520	5
19	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	1
20	Dahtring	45	ČSN 02 2925	168 507	1
21	Feder	6x6x16	ČSN 02 2562	124 519	1
22	Dichtungsring	18x14x1,5	ČSN 02 9310.3	106 539	1
23					
24					
25					

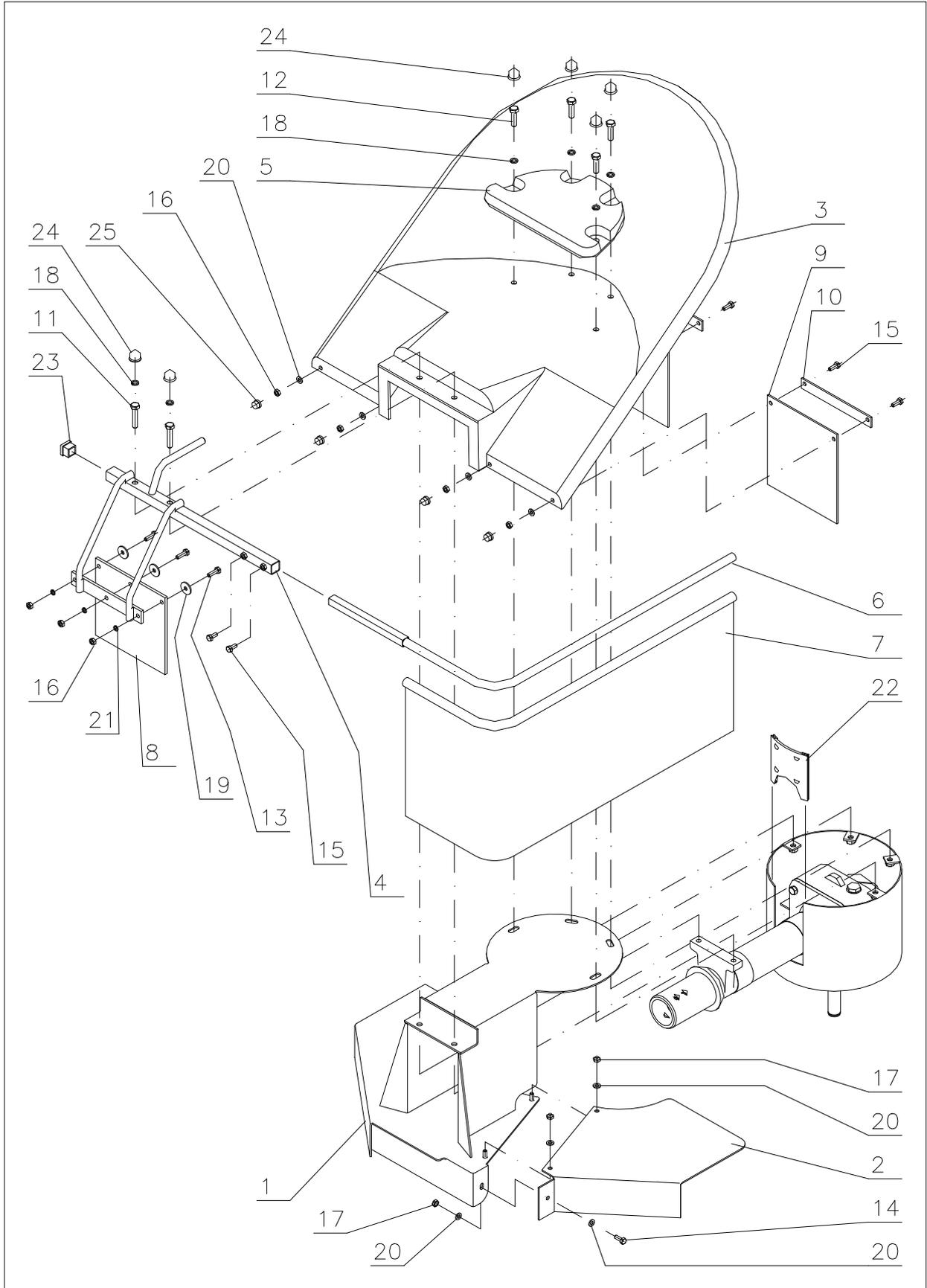


Bremse					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.-Nr.	St.
1	Bremstrommel		22 9 1747 004	168 030	1
2	Bremsnocken		22 9 8032 053	168 031	1
3	Bremsbacke		22 9 1664 024	189 014	2
4	Backenbolzen		32 0 9311 158	168 032	1
5	Bowdenzugstütze		32 1 1530 131	168 033	2
6	Bremshebel		22 9 8045 028	171 025	1
7	Hebelhalter		22 9 8045 065	168 034	1
8	Bowdenzug der Bremse		622 9 8074 052	168 528	1
9	Begrenzungsscheibe	125x125x0,1	32 0 9220 180	168 021	2
10	Begrenzungsscheibe	125x125x0,3	32 0 9220 181	168 022	1
11	Schraube	M8x22	ČSN 02 1103.25	150 565	4
12	Schraube	M6x16	ČSN 02 1143.50	168 529	4
13	Gufero-Wellendichtung	20x30x7	ČSN 02 9401	168 530	1
14	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	2
15	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	1
16	Mutter	M6	ČSN 02 1665.25	125 501	2
17	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	4
18	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	1
19	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	4
20	Feder	5x5x25	ČSN 02 2562	189 574	1
21	Ring	110x3	ČSN 02 9281.2	168 509	1
22	Ring	10x6	ČSN 02 9280.2	106 510	1
23	Feder der Bremse	TZ 1,8x16,2x63x20	FEVOZ Slavičín	169 514	1
24	Feder der Bremsbacken		632 0 9746 044	189 511	1
25	Bügelring	5	ČSN 02 2929	150 606	1
26	Abschlusschraube			168 531	1

Anmerkung: Positionen 7 und 16 sind nur für die älteren Ausführungen DSK-316 bestimmt
(siehe Seite 11)



Mähscheibenantrieb					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.-nr.	St.
1	Verkleidung		22 9 5046 007	169 002	1
2	Obere Scheibe		22 9 5025 007	189 056	1
3	Untere Scheibe		32 0 5020 011	189 057	1
4	Mitnehmer		32 0 3821 017	189 058	1
5	Flansch		632 0 3821 015	189 059	1
6	Messer		32 0 6030 009	189 060	3
7	Lager	6204		9943166	2
8	Schraube	M10x30	ČSN EN24017	189 545	3
9	Schraube	M8x14	ČSN 02 1103.25	169512	4
10	Schraube	M6x14	ČSN 021151.25	189 557	6
11	Mutter	M10	ČSN 02 1401.55	189 561	3
12	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	6
13	Verschleißbuchse	14	632 0 9220 205	189 061	3
14	Unterlegscheibe	10,5	ČSN 02 1702.15	189 567	3
15	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	4
16	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	6
17	Sicherungsring	42	ČSN 02 2931	136 506	1
18	Sicherungsring	20	ČSN 02 2930	110 515	1
19	Feder	6x6x25	ČSN 02 2562	169 503	1
20					
21					
22					
23					
24					
25					



Verkleidung					
Pos.	Bezeichnung	Abmessung	Zeichnung - Norm	Best.-nr.	St.
1	Mähscheibenverkleidung		22 9 8549 028	169 021	1
2	Verkleidungsansatz		32 0 8542 039	196 051	1
3	Verkleidung komplett		22 9 8545 035	169 022	1
4	Rahmen		22 9 1536 017	169 007	1
5	Gewicht		32 0 1632 008	169 017	1
6	Blendenhalter		22 9 1856 005	169 016	1
7	Blende		632 0 1840 059	169 533	1
8	Schutz		32 0 1130 026	169 009	1
9	Schutz		32 0 8530025	169 010	2
10	Unterlegplatte für Schutz		32 0 9230 007	169 011	2
11	Schraube	M8x40	ČSN 02 1101.25	169 509	2
12	Schraube	M8x30	ČSN 02 1103.25	110 525	4
13	Schraube	M6x20	ČSN 02 1103.25	189 551	3
14	Schraube	M6x16	ČSN 02 1101.25	189 552	1
15	Schraube	M6x14	ČSN 02 1103.25	1512506	6
16	Mutter	M6	ČSN 02 1401.25	1800141	7
17	Mutter	M6	ČSN 02 1492.25	168 516	3
18	Unterlegscheibe	8,2	ČSN 02 1740.05	104 574	6
19	Unterlegscheibe	6,6	ČSN 02 1727.15	169 508	3
20	Unterlegscheibe	6,4	ČSN 02 1702.15	189 571	8
21	Unterlegscheibe	6,1	ČSN 02 1740.05	6510920	3
22	Haube		622 9 8534 003	169 523	1
23	Vierkantstopfen	056-20x20	SUNAP	169 506	1
24	Kappe für Mutter	034-03-M8(13)	EUROPLAST	169 504	6
25	Kappe für Mutter	034-03-M6	EUROPLAST	169 505	4

<p>1.Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am.....Durchgeföhrt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><u>1.Garantiedurchsicht</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr.....</p>
<p>2.Garantiedurchsicht Durchgeföhrt am.....Durchgeföhrt von..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><u>2.Garantiedurchsicht</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr.....</p>
<p>1.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><u>1.Reparatur in Garantiezeit</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift..</p>
<p>2.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><u>2.Reparatur in Garantiezeit</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift..</p>
<p>3.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><u>3.Reparatur in Garantiezeit</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift..</p>
<p>4.Reparatur in der Garantiezeit Datum des Reklamationsanspruchs..... Datum der Reparaturbeendigung..... Kurze Beschreibung des Defekts..... Ausgewechselte Teile (Erneuerung der Garantielaufzeit-Monate)..... Teile..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift der Servicestelle</p>	<p><u>4.Reparatur in Garantiezeit</u> Maschinentyp..... Herstellungsnr..... Datum..... Reparatur führte durch..... Stempel und Unterschrift..</p>

"Korrektur von Herrn G. Mikus, Firma GMI Bischofswerda"